

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 1

Artikel: Humoroskop 84
Autor: Furrer, Jürg / Zwiebelfisch, Hieronymus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596637>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Humoroskop 84

illustriert von Jürg Furrer

Widder

21. März bis 20. April

Widder-Menschen können herzhaft lachen, vor allem über jenen Humor, der sich spitz und unmissverständlich gegen die Obrigkeit richtet. Schlaueit, Gerissenheit und List sind Instrumente, mit denen Widder-Geborene im Dienst des Humors professionell umzugehen wissen, wobei Indiskretionen und Taktlosigkeiten kaum vermieden werden.

Während im Januar die Widder-Menschen wenig zu lachen haben, weisen Februar und März an einzelnen Tagen günstige Humortendenzen auf, die im April und Mai jedoch weitgehend fehlen. Mitte Juni bis Mitte Juli hätten die Widder-Geborenen oft Grund, über sich selbst zu lachen, was sie jedoch nicht gerne tun, so dass diese Zeit eher verdrisslichen Charakter hat. Nach einem kurzen humoristischen Hoch herrscht bis im Oktober eine durchschnittliche Humorlosigkeit, die anschliessend bis zum Jahresende von wechselnden Strömungen abgelöst wird.



Stier

21. April bis 20. Mai

Der Stier-Typ hat grössere Freude an einem direkten, mit den Genüssen des Lebens verbundenen Humor als an abstrakt-komischen Geistesblitzen, die er nicht so schnell versteht. Bei manchen Stier-Geborenen ist eine heimliche, aber stark ausgeprägte Empfänglichkeit für schlüpfrige Witze festzustellen.

1984 steht für den Stier unter zahlreichen Humorhochs. Nur im Juli und im Oktober sind Unerfreulichkeiten im humoristischen Bereich zu erwarten. In diesen beiden Monaten neigen die Stier-Menschen zu gereizten Witzeleien, die in ihrer Umgebung auf wenig Gegenliebe stossen. Je nach Aszendent können die Stiere hauptsächlich im Februar mit besonderer geistiger Aufgeschlossenheit rechnen, durch die sie sich ihnen bisher unbekannte Humordimensionen erschliessen.

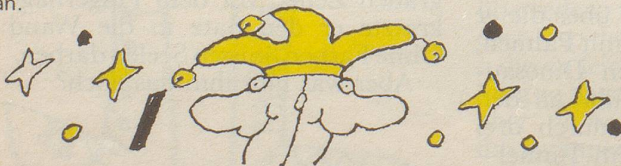


Zwillinge

21. Mai bis 21. Juni

Vom Charakter her besonders gesellig, haben Zwillinge eine ausgeprägte Beziehung zum Tratschen und zu Klatsch. Diese Tendenz begünstigt einen boshaften Humor, der nicht selten von Schadenfreude getragen wird. Der Zwillinge-Typ verfügt über eine ausgezeichnete Ader für Satire und Ironie. Besonders auffallend ist seine Neigung zu witzigen Sprach- und Wortspielen. Auch für Scherze, deren Grundlage eine verquere Logik bildet, ist er mehr als nur aufgeschlossen.

Allgemein wird 1984 für die Zwillinge ein gutes Humorjahr, obwohl auf der aktiven wie auch auf der passiven Seite störende Aspekte Ende Februar und Anfang März zu erwarten sind. Besondere Humorhöhepunkte kündigen sich im Juni, Juli sowie Anfang Oktober an.



In vielen Zeitschriften und Illustrierten, vereinzelt auch in Zeitungen, werden im Dezember oder im Januar astrologische Jahreshoroskope veröffentlicht. Die sternzeichenabhängigen Voraussagen über Liebesangelegenheiten, Partnerschafts-aspekte, Berufserfolge, Geldgewinne, Reisen, Gesundheitstendenzen und dergleichen mehr erfreuen sich offensichtlich grosser Beliebtheit. Die herkömmlichen Jahreshoroskope, so

Krebs

22. Juni bis 22. Juli

Das Mondzeichen Krebs zeigt einerseits psychische Empfindsamkeit und andererseits Feingefühl an, wobei diesen Eigenschaften Launenhaftigkeit und Stimmungsanfälligkeit beizuzurechnen ist. Differenzierte Ironie liegt deshalb dem Krebs-Menschen mehr als Zynismus und Sarkasmus. Sobald er sich jedoch verletzt fühlt, setzt er zynisch-sarkastische Töne ebenso gerne wie gezielt ein.

Zu Beginn des Jahres ist der Krebs humor wechselnden Einflüssen ausgesetzt, wobei sich in der zweiten Märzhälfte nach einem Hoch ein Tief ergibt. Vom Mai bis im September stehen Krebs-Geborene immer wieder auf der Sonnenseite des Humors, und nach einem schattigen, von Sarkasmus getränkten Oktoberanfang stabilisiert sich die Humorlage in einem ausgewogenen Bereich.



Löwe

23. Juli bis 23. August

Im Zeichen des Löwen spielen Witz, Humor, Ironie etc. nur eine untergeordnete Rolle. Da der Löwe-Typ nach gesellschaftlicher Anerkennung strebt, versucht er sich jedoch in der Regel humorvoll zu geben, wobei er von seinem schauspielerischen Talent begünstigt wird. Während ein Teil der Löwe-Geborenen durch das Imitieren anderer durchaus für lustige Unterhaltung zu sorgen weiss, freut sich ein anderer Teil hauptsächlich über Slapsticks.

Höhepunkte im Löwe-Humor zeigen sich im März, Juni, Oktober und November. Allerdings ergeben sich im Oktober und November auch absolute Tiefpunkte. Oft wird der Löwe-Mensch 1984 die unter anderen Sternzeichen Geborenen um ihren besseren Humor insgeheim beneiden.



Jungfrau

24. August bis 23. September

Das abgekühlte Temperament der Jungfrau-Menschen und ihre sachlich und überlegend eingestellte Persönlichkeit macht sie nicht unbedingt zu besonders humorvollen und humoristischen Leuten. Eine schöpferische Ader kann dem sensiblen Jungfrau-Typ dennoch zu einer gewissen Freude an Scherz und Satire verhelfen, wobei er immer über die tiefere Bedeutung nachdenkt.

Ende Februar bis Mitte März ist die jungfräuliche Humorlosigkeit ebenso wie im Juni sowie an einzelnen Tagen im November und Dezember stark ausgeprägt. Zwischen Juli und Oktober bringt das Schicksal allerlei Heiteres, wobei die erste Dekade (24.8. bis 2.9.) mehr als die zweite (3.9. bis 12.9.) profitiert, während die positiven Humor Aspekte in der dritten Dekade (13.9. bis 23.9.) nur abgeschwächt in Erscheinung treten.

umfassend sie auch immer Auskunft erteilen, weisen jedoch einen erheblichen Mangel auf: sie informieren nicht über die zu erwartenden Humoritäten. Der Nebelspalter scheute weder Mühe noch Kosten, um diesen Mangel zu beheben. Das vorliegende Humoroskop für das Jahr 1984 ist auf der Basis exakt-astrologischer Berechnungen erstellt worden.

Hieronymus Zwiebfisch

Im Merkurjahr 1984 herrschen auf dem Gebiet des Humors aufbauende Tendenzen, wobei der Pluto im Tierkreiszeichen Waage eher auf hintergründigen als auf aggressiv-explosiven Witz hindeutet. Mond, Uranus, Jupiter, Neptun, Merkur und Sonne im dritten Bereich kündigen vor allem im Gebiet der Satire und des Kabaretts eine leicht erhöhte Toleranz des Publikums an. Da Mars im Zeichen Löwe günstig mit Jupiter im Zeichen Schütze im dritten Haus verbunden ist, wird nach einer Reihe humoristischer Krisenjahre ein guter und stabiler Humoraufschwung stattfinden, dessen längerfristige Sicherung durch einen starken Merkureinfluss im Sternzeichen Steinbock im dritten Haus begünstigt ist.

Waage

24. September bis 23. Oktober

Waage-Menschen lachen gerne, die unbeschwerten, heiteren Seiten des Lebens stehen im Vordergrund ihres Verlangens. Um genügend beachtet zu werden (was ihnen sehr wichtig ist), geben sie sich gerne komisch und witzig. Sarkasmus und Zynismus sind dem Waage-Typ fremd, weil sich beides mit seinem Streben nach Harmonie nicht vereinbaren lässt.

Vom Januar bis Ende März, bei einigen Waage-Geborenen auch im Mai, herrschen grösstenteils ungünstige Humoraspekte, wobei im Februar auch ein paar Tage unter besseren Voraussetzungen stehen. Begünstigt zeigt sich der Waage-Humor im Juli und August (wo er allerdings von einem humoristischen Tief unterbrochen wird) sowie ab Oktober bis zum Jahresende.

Skorpion

24. Oktober bis 22. November

Das Zeichen Skorpion ist Garant für geistige Begabung. Skorpion-Geborene lieben den feinen Witz. Dieser kann durchaus auch vernichtende Faktoren aufweisen, wenn es darum geht, andere Leute aufs Korn zu nehmen. List und Schlaueit im Humor finden den ungeteilten Beifall der Skorpion-Menschen. Weil der Skorpion aber sein Innenleben verschweigt und sich ausgezeichnet zu tarnen versteht, weiss man bei ihm nie, wie echt sein Lachen tatsächlich ist.

Während in der ersten Jahreshälfte nur mittelmässige Humordispositionen anzutreffen sind, wird die zweite Jahreshälfte für den humorliebenden Skorpion viel Gewinn bringen. Nur im Juli heisst's aufgepasst: Durch den Humor anderer laufen Skorpion-Menschen Gefahr, verletzt zu werden, was unversöhnliche Hass- und Rachedenken beschwört.

Schütze

23. November bis 21. Dezember

Echte Schützen gehen mit humoristischen Giftpfeilen nicht sparsam um. Zynismus und Sarkasmus können leicht an Stelle der scharfschneidenden Ironie treten. Weil die gewitzten Schütze-Menschen ihre lustigen Einfälle stets geistvoll-spritzig formulieren, hat ihre Umgebung oft zu lachen. Aber aufgepasst: Der Schützen-Humor kann sehr verletzend sein.

Nach einem Humorhöhepunkt im Februar folgt ein Tief und nochmals ein Hoch im März. Im Juni herrschen ungünstige Humoraspekte, für die aber der Juli voll und ganz entschädigt. Ein diffuses Auf und Ab im August und September wird Anfang Oktober einer bis zum Jahresende andauernden Humorsträhne weichen.

Steinbock

22. Dezember bis 20. Januar

Steinbock-Geborene haben eine seltsame Freude am Widerstand. Ihr Humor ist ganz und gar auf diesen Widerstand ausgerichtet. Dabei lachen sie eher selten, denn die Gefühlsreaktionen sind unterm Steinbock spröde und reserviert. Durch seinen Mangel an Begeisterungsfähigkeit ist der Steinbock auch auf der passiven Seite des Humors nicht eben wendig. Eine gewisse Vorliebe für die Satire kann vorkommen, wenn der Steinbock in der Satire eine Parallele zu seiner eigenen prüfenden, misstrauischen Grundhaltung entdeckt. Die in der ersten Dekade (22.12. bis 31.12.) Geborenen werden 1984 punkto Humor neue Erfahrungen sammeln, denn insgesamt deuten die Sterne auf positive Humoraspekte. Steinböcke der zweiten (1.1. bis 10.1.) und dritten Dekade (11.1. bis 20.1.) erleben eine ausgeglichene Humorlage ohne viel Auf und Ab.

Wassermann

21. Januar bis 19. Februar

Wegen ihrer ausserordentlichen Phantasie verfügen die Wassermann-Menschen mehr als alle andern über eine stark ausgeprägte Ader für Humor, Satire und geistige Blitzlichter. Dank einer geistigen Sprunghaftigkeit entwickeln sie viel originellen Witz, der nie bössartig oder verletzend ist. Mit durchdringendem, philosophischem Intellekt hat der Wassermann-Typ viel Spass an abstrakten Scherzen.

Die erste Jahreshälfte bringt den Wassermann-Geborenen viel Anlass zu Fröhlichkeit und Lachen. Der Juni steht unter dem Zepter einer gewissen Humorlosigkeit, August und September zeigen eine ausgeglichene Humorstabilität, die im Oktober von einem Hoch und einem anschliessenden Tief gefolgt wird. Im November kündigt sich nochmals eine hervorragende Humordisposition an, die sich im Dezember teilweise fortsetzt.

Fische

20. Februar bis 20. März

Obwohl Fische-Geborene eine rege Phantasie und eine gefühlsbetonte Vorstellungskraft besitzen, verfügen sie im allgemeinen nur über wenig Humor. Durch seinen Rededrang und seine Liebe zum Detail sorgt der Fische-Typ jedoch oft für unfreiwillige Komik, bei der er gerne mitlacht. Erst in der zweiten Lebenshälfte entdecken manche Fische eine Vorliebe für leise Ironie.

Fische der ersten Dekade (20.2. bis 1.3.) werden vom Januar bis Ende Mai humoristisch begünstigt. Vom Juni bis zum Jahresende haben sie allerdings nur seltene Humorhochs. In der zweiten (2.3. bis 10.3.) und der dritten Dekade (11.3. bis 20.3.) geborene Fische erleben bei ausgeglichener Humorlage in der ersten Februar- und in der ersten Märzhälfte jeweils einen kurzen Humoraufschwung, der sich Ende Mai und Ende Juni sowie in der zweiten Oktoberhälfte nochmals wiederholt.

